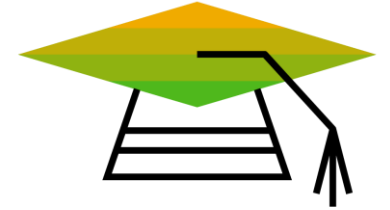


Einkaufsprozess: Grundlagen

SAP Business One, Version 9.3



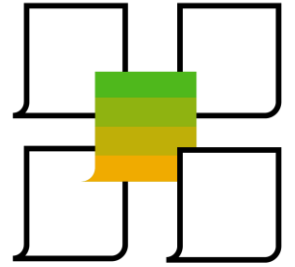
Lernziele



Am Ende dieser Lektion können Sie:

- Die grundlegenden Prozessschritte zur Beschaffung auflisten
- Einen vereinfachten Beschaffungsprozess anwenden

Unternehmensszenario



- Ihr Unternehmen kauft Artikel von externen Lieferanten ein.
- Normalerweise verwenden Sie den kompletten Beschaffungsprozess.
- Es kann jedoch auch vorkommen, dass Sie eine telefonische Bestellung aufgeben und der Lieferant die Artikel umgehend liefert.

Beschaffungsprozess – Überblick



Der vierstufige Basisprozess der Bestellung, des Eingangs und der Bezahlung von Waren und Dienstleistungen.

Artikel einkaufen: Prozessübersicht



- Die Bestellung ist ein Beleg für den Lieferanten, auf dem die gewünschten Artikel und Dienstleistungen aufgeführt sind.
- Sie stellt die Zusage an den Lieferanten dar.

Artikel einkaufen: Prozessübersicht



- Der Wareneingang bezeichnet die Warenlieferung von einem Lieferanten.
- Er dient der Aktualisierung von Bestandsmengen und -preisen.

Artikel einkaufen: Prozessübersicht



- Die Eingangsrechnung ist der Beleg, in den die Kreditorenabteilung die Zahlungsaufforderung des Lieferanten eingibt.

Artikel einkaufen: Prozessübersicht

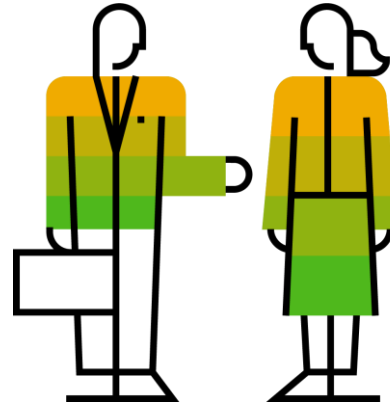


- Die Ausgangszahlung ist der Beleg, durch den die Zahlung an das Lieferantenkonto ausgelöst wird.
- Die Funktionen und das Berichtswesen im Zusammenhang mit der Zahlungsbearbeitung gehören zum Modul „Bankenabwicklung“.

Die wichtigsten Stammdaten im Einkauf: Lieferant

Einsatzbereiche:

- Alle Einkaufstransaktionen
- Automatische und manuelle finanzielle Beschaffungstransaktionen

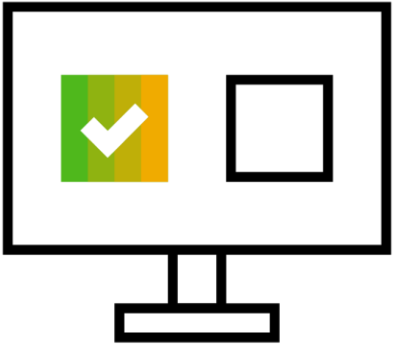


Lieferanten

Inhalte:

- Ansprechpartner
- Adressen
- Zahlungsmethoden
- Buchhaltungsinformationen

Die wichtigsten Stammdaten im Einkauf: Artikel



Für den Einkauf nützliche Felder im Artikelstamm

- Bevorzugte Lieferanten
- Lieferantenkatalognummer
- Einkaufsmengeneinheit
- Abmessungen des Artikels
- Steuerinformationen
- Zollgruppe für Importartikel
- Verknüpfung mit der Einkaufsanalyse

Auswirkung auf Lagerverwaltung und Buchhaltung



Keine Buchung



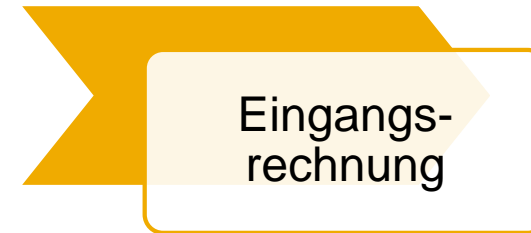
Bestands- kto	WE/RE-Ver- rechnungskto
100	100



WE/RE-Ver- rechnungskto.	Lieferant
100	100

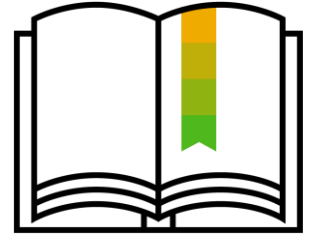
Der vereinfachte Beschaffungsprozess

- Sie können den Einkaufsprozess mit einer eigenständigen Eingangsrechnung beschleunigen.
- Bei dringenden Aufträgen können Sie die Bestellung und den Wareneingang überspringen.
- Die Eingangsrechnung löst Folgendes aus:
 - Bestand wird erhöht
 - Der dem Lieferanten geschuldete Betrag wird angegeben



Bestands-	Lieferant
kto	
100	100

Zusammenfassung



Im Folgenden sind die wichtigsten Punkte zusammengefasst:

- Die vier grundlegenden Schritte des Beschaffungsprozesses: Bestellung, Wareneingang, Eingangsrechnung und Ausgangszahlung.
- Die zwei wichtigsten Stammdaten bei der Beschaffung sind Lieferantenstammdaten und Artikelstammdaten.
- Bei einem vereinfachten Beschaffungsprozess ist die Eingangsrechnung der einzige obligatorische Beleg.
- Die Eingangsrechnung erhöht den Bestand, wenn die Rechnung keinen Wareneingang als Basisbeleg referenziert.

© 2018 SAP SE oder ein SAP-Konzernunternehmen. Alle Rechte vorbehalten.

Weitergabe und Vervielfältigung dieser Publikation oder von Teilen daraus sind, zu welchem Zweck und in welcher Form auch immer, ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch SAP SE oder ein SAP-Konzernunternehmen nicht gestattet.

SAP und andere in diesem Dokument erwähnte Produkte und Dienstleistungen von SAP sowie die dazugehörigen Logos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP SE (oder von einem SAP-Konzernunternehmen) in Deutschland und verschiedenen anderen Ländern weltweit.

Weitere Hinweise und Informationen zum Markenrecht finden Sie unter <https://www.sap.com/germany/about/legal/trademark.html>.

Die von SAP SE oder deren Vertriebsfirmen angebotenen Softwareprodukte können Softwarekomponenten auch anderer Softwarehersteller enthalten.

Produkte können länderspezifische Unterschiede aufweisen.

Die vorliegenden Unterlagen werden von der SAP SE oder einem SAP-Konzernunternehmen bereitgestellt und dienen ausschließlich zu Informations-zwecken. Die SAP SE oder ihre Konzernunternehmen übernehmen keinerlei Haftung oder Gewährleistung für Fehler oder Unvollständigkeiten in dieser Publikation. Die SAP SE oder ein SAP-Konzernunternehmen steht lediglich für Produkte und Dienstleistungen nach der Maßgabe ein, die in der Vereinbarung über die jeweiligen Produkte und Dienstleistungen ausdrücklich geregelt ist. Keine der hierin enthaltenen Informationen ist als zusätzliche Garantie zu interpretieren.

Insbesondere sind die SAP SE oder ihre Konzernunternehmen in keiner Weise verpflichtet, in dieser Publikation oder einer zugehörigen Präsentation dargestellte Geschäftsabläufe zu verfolgen oder hierin wiedergegebene Funktionen zu entwickeln oder zu veröffentlichen. Diese Publikation oder

eine zugehörige Präsentation, die Strategie und etwaige künftige Entwicklungen, Produkte und/oder Plattformen der SAP SE oder ihrer Konzernunternehmen können von der SAP SE oder ihren Konzernunternehmen jederzeit und ohne Angabe von Gründen unangekündigt geändert werden.

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen stellen keine Zusage, kein Versprechen und keine rechtliche Verpflichtung zur Lieferung von Material, Code oder Funktionen dar. Sämtliche vorausschauenden Aussagen unterliegen unterschiedlichen Risiken und Unsicherheiten, durch die die tatsächlichen Ergebnisse von den Erwartungen abweichen können. Die vorausschauenden Aussagen geben die Sicht zu dem Zeitpunkt wieder, zu dem sie getätigt wurden. Dem Leser wird empfohlen, diesen Aussagen kein übertriebenes Vertrauen zu schenken und sich bei Kaufentscheidungen nicht auf sie zu stützen.